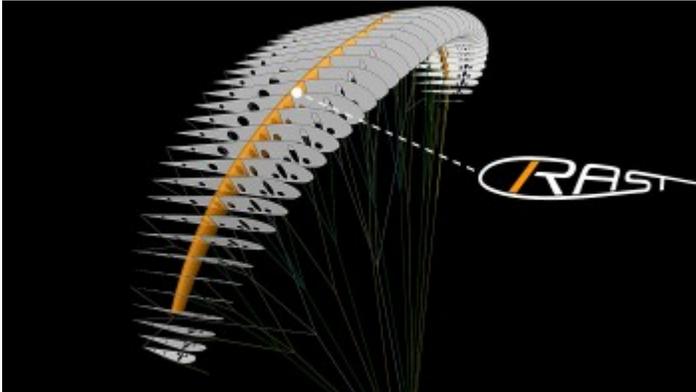


RAST (Ram Air Section Technology)



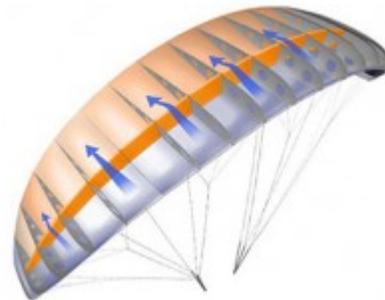
Diese Schottwand, welche kurz hinter der B-Leinen-Ebene quer durch die [Gleitschirm-Kappe](#) verläuft, unterteilt die [Gleitschirm-Kappe](#) in eine BUFFER-Section im vorderen Bereich und eine CORE-Section im hinteren Bereich.

[RAST](#) hat hier die Aufgabe, das vollständige Entleeren der Gleitschirmkappe zu verhindern, indem es den CORE-Bereich durch die Schottwand vom vorderen Bereich wie ein Ventil verschließt. Bei einem Klapper

verliert somit nur der vordere BUFFER-Bereich Luft, was auch notwendig ist, damit die [Gleitschirm-Kappe](#) die Energie aufnehmen und abdämpfen kann.

Durch [RAST](#) will SWING bei seinen Gleitschirmen erreichen, dass Klapper deutlich kleiner ausfallen und ferner durch den verbleibenden, druckstabilen hinteren Bereich der [Gleitschirm](#) ein stabileres Verhalten in derartigen Situationen aufweist.

Die Schottwand beim [RAST](#) besteht aus Stoff und ist mit den Profilrippen hinter der B-Ebene fest verbunden. Der Bereich zwischen Ober- und Untersegel ist nicht verbunden und bildet so einen kleinen Spalt, durch den die Luft aus dem vorderen Bereich in den hinteren Bereich der [Gleitschirm-Kappe](#) strömen kann.



Erst wenn bei einem Klapper die Luft aus dem vorderen Bereich der [Gleitschirm-Kappe](#) schnell entweicht, verschließen sich diese Spalten und halten so den Druck im hinteren Kappenbereich aufrecht.

Der Höhenverlust bei einem Klapper und ebenso die Tendenz zum seitlichen Wegdrehen sind somit durch die verbleibende "geschützte" Kappenfläche im CORE-Bereich deutlich kleiner als bei Gleitschirmkappen in vergleichbaren Situationen ohne [RAST](#) bei welchen mehr Luft aus der Kappe entweichen kann.

Neben diesem besseren Verhalten bei Klappern von Gleitschirmen soll [RAST](#) auch ein besseres Startverhalten von Gleitschirmen bewirken. Einströmende Luft beim Aufziehen befüllt den vorderen BUFFER-Bereich vor der [RAST](#)-Schottwand schneller und es entsteht somit schneller ein tragendes aerodynamisches

Profil an der Gleitschirmkappe.

Weiterhin bildet sich an der Kappe durch dieses Verhalten kurzzeitig ein Profil mit S-Schlag, was ein Vorschießen des Gleitschirms beim Starten verhindert und ebenso für einen besseren Anstellwinkel bei Hangstarts mit schwachem Wind bewirkt.



Quelle der Bilder: [Swing Paragliders](#)

Weitere Informationen und News zum Thema [RAST: SWING-Technology-Seite](#)